

Druckspiegel

Johler erneuert Druckvorstufe und Versandraumtechnik

Der Workflow in der Druckvorstufe bei der Johler Norddruck GmbH in Neumünster wurde im Rahmen eines umfangreichen Investitionsprogrammes nahezu vollständig erneuert. Druckkunden können alle Schritte der Druckdatenverarbeitung online verfolgen und aktiv mitwirken. Mit dem Kodak Prinergy Workflow System verfügt das Unternehmen nun über eine hochmoderne Technologie für die Erstellung von Druckvorlagen in ausgezeichneter Qualität. Durch die Rastertechnologien Staccato & Maxtone werden originalgetreue Halbtonbilder produziert, die feine Details und einen erweiterten Farbumfang aufweisen. Die Beeinträchtigung durch Passerabweichungen im späteren Druck wird weitgehend eliminiert. Störende Objektoré oder Rasterrosetten werden weitgehend ausgeschlossen.



Großansicht per
Klick auf Bild!

*Kodak Magnus VLF
Plattenbelichter*

Durch die neue Workflow- und Ausschießsoftware werden die Durchlaufzeiten und damit auch die Kosten erheblich reduziert. Für das „Ausschießen“ von Jobs können bestehende Templates aus einer Bibliothek verwendet und bei Bedarf angepasst werden. Auch das Erstellen gänzlich neuer Vorlagen ist eine einfache Angelegenheit. Die Software unterstützt dabei Dateiformate von mehr als 200 DTP-Anwendungsprogrammen, darunter PS, PDF, EPS, DCS und TIFF. Alle diese Formate können in einem einzigen Job beliebig kombiniert und verwendet werden.

Mit dem Kodak Magnus VLF verfügt Johler Norddruck jetzt über den schnellsten Plattenbelichter auf dem Markt. Für die Investitionsentscheidung waren vor allem Geschwindigkeit, Automatisierung, Konstanz und Zuverlässigkeit bei CTP im Großformat von Bedeutung. Die weitgehend vollautomatische Bestückung, Bebilderung und Entnahme der Druckplatten sorgen für einen fast andauernden Betrieb, was Zeit- und Kostenersparnisse ohne jegliche Qualitätsverluste bedeutet.

In der Weiterverarbeitung des angelieferten Druckmaterials hat der Kunde jederzeit Einblick in seine aktuellen Druckaufträge. Denn von jedem Computer mit Internetanschluss können Kunden, Druckvorstufenmitarbeiter und Mitarbeiter des Vertriebs Jobs übermitteln, die Verarbeitung auslösen, Projektschritte verfolgen, gemeinsam Änderungen abstimmen, Aufträge proofen und für die weitere Produktion freigeben. Dies trägt in hohem Maße zur Vermeidung von kostenintensiven Fehlern bei.

Vollautomatisierte Weiterverarbeitung durch moderne Versandraumtechnik

In unmittelbarem Zusammenhang mit der Anschaffung der neuen Hochleistungsrotation KBA Compacta 818 hat die Johler Norddruck GmbH die komplette Versandraumtechnik erneuert.

Sie ist direkt an die Rollenoffsetmaschine angeschlossen und sorgt für eine sofortige Endverarbeitung der Druckprodukte. Die neue Versandraumtechnik deckt die Prozesskette Fördern, Schneiden, Stapeln, Bündeln und Palettieren ab und wurde von dem international sehr erfolgreich tätigen Unternehmen IN-LOG mit Sitz in Österreich bezogen. Ausschlaggebend für diese Investition waren der hohe Automatisierungsgrad und die Geschwindigkeit der Verarbeitung.

Durch diese weitere Neuerung bei Johler Norddruck profitieren die Druckkunden von verkürzten Rüstzeiten und der Senkung der Makulaturrate. Die Druckprodukte werden direkt vom Falzapparat der Drucklinie übernommen und über ein Hochfördersystem der Versandraumtechnik zugeführt. In zwei Arbeitsgängen beschnitten, durch Kreuzleger gesammelt und vom Verblocker entlüftet und elektrostatisch aufgeladen. Umreift werden sie dann von einem vollautomatischen Roboter auf Paletten gestapelt, die führerlos direkt abtransportiert werden.